

Hermershäuser Dorfblättchen



03_2025

Herausgeber Dorfblättchen:

OV Hubert Detriche

Eure / Ihre Wünsche, Anregungen, Verbesserungen
zum Dorfblättchen bitte an:

Hubert Detriche

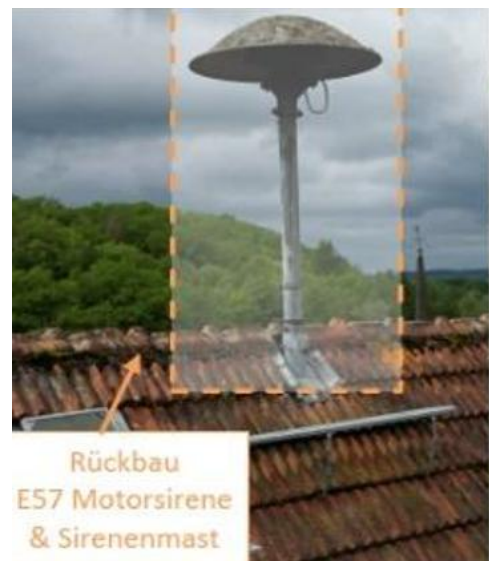
Hermershäuser Dorfblättchen

Aktuelles aus dem Ort

Die Universitätsstadt Marburg beabsichtigt die Umsetzung eines flächendeckenden Sirenenwarnsystems zur Warnung der Bevölkerung bei einem Schadensereignis.

Dazu wird die Sirene auf dem Dach des Bürgerhauses, der Handdruckmelder an der Hauswand und die Steuereinheit zurückgebaut.

Viele Jahre waren wir den Anblick und den speziellen Alarmierungston gewohnt. Nun wird die Sirene am bisherigen Standort des Bürgerhauses abgebaut und eine **neue, moderne Anlage am Standort der Feuerwehr errichtet**.



Hermershäuser Dorfblättchen

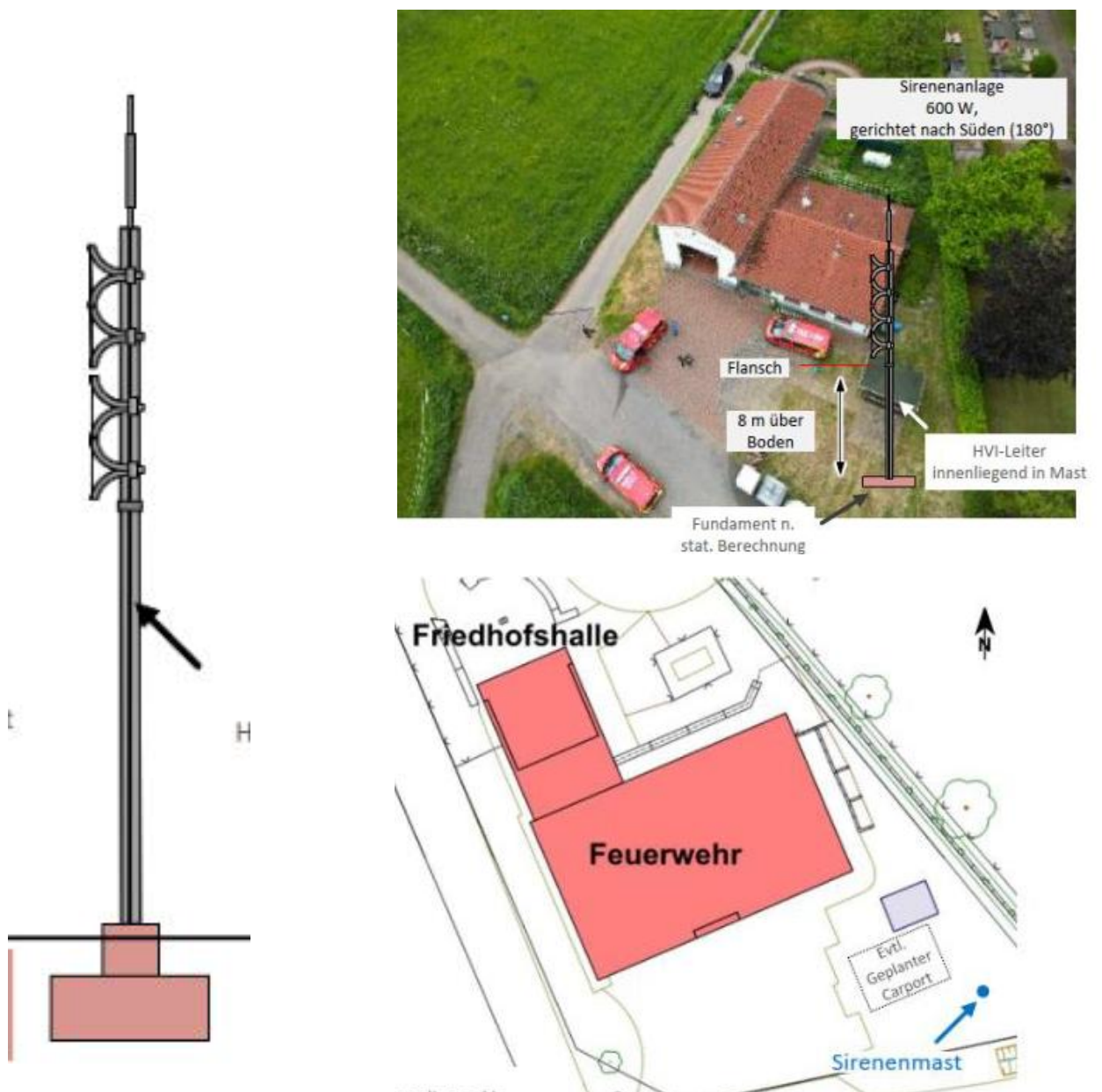
Aktuelles aus dem Ort

Die neue Anlage wird als ein 8 Meter hoher Mast am Feuerwehrhaus errichtet werden.

Bei den Sirenenmasten handelt es sich nicht um Antennen, sondern lediglich um Lautsprecher, die die Bevölkerung vor Gefahren warnen sollen.

Es geht also keinerlei Strahlung von ihnen aus.

Die Fertigstellung soll zeitnah erfolgen, Planung und Beauftragung zur Ausführung der Arbeiten sind im Gange bei der Stadt Marburg.



Hermerhäuser Dorfblättchen

Ausstellung im Bürgerhaus zum Thema „Säume und Raine“

Am Freitag den 04.04.2025 ist im Bürgerhaus eine Ausstellung zum Thema „Säume und Raine“

Vertreter der NABU-Gruppe Marburg und des BUND Marburg werden die Pilotprojektstrecken in der Gemarkung vorstellen und Ihre Fragen dazu beantworten.

Die Ausstellung wird an diesem Tag von 14:00 – 17:00 zu sehen sein.

Wir freuen uns über viele Interessierte. Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich über die wichtigen Funktionen von Säumen und Rainen zu informieren und mit fachkundigen, ehrenamtlich tätigen Mitwirkenden ins Gespräch zu kommen.

So schön können Wegränder blühen und für **Nahrung,
Deckung und Vernetzung von Biotopen sorgen!**



Ziel ist es, die Vielfalt und Anzahl der Blühpflanzen, der Insekten, Vögel und Kleinlebewesen zu erhöhen und somit einen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz zu leisten.

Hermerhäuser Dorfblättchen

Informationen zur Aktion „Mähfreier Mai“

vom FD 67 – Stadtgrün, Friedhöfe und Grünservice – März 2025

Auch 2025 werden wir den „No Mow May“ (auf Deutsch „Mähfreier Mai“) durchführen.

Das bedeutet, dass die städtischen Grünflächen (mit der Ausnahme von Bolzplätzen, Kinderspielplätzen, Kindergärten, Schulen, Friedhöfe und Liegewiesen) erst ab Juni gemäht werden.

Der Mähfreie Mai ist Teil einer internationalen Kampagne zur Unterstützung der Biodiversität. Wenn der Rasen länger nicht gemäht wird, können Klee, Gänseblümchen, Scharfgarbe, Knoblauchsrauke und andere Arten von Wildblumen zur Blüte kommen und Futter für Insekten wie unsere heimischen Wildbienen und Falterbieten.

Die etwas höheren Rasenhalme und Blumen bieten zudem Schutz für Insekten und Kleinsttiere.

Durch die darauffolgende Abmagerung des Bodens (der Rasenschnitt wird soweit möglich abgetragen), werden sich über die Jahre die Rasenflächen in artenreichere Wiesen verwandeln.

Das wird auch einen Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität leisten.

Die Flächen werden dann ab Juni sukzessiv wieder gemäht. D.h. sie werden nicht alle in den ersten Juniwochen abgemäht sein, weil die Kapazitäten des Grünservice (ehemaliger DBM) begrenzt sind.



Die Stadt möchte durch diese Aktion auch Gartenbesitzer*innen motivieren, eine Ecke Rasen stehen zu lassen, um Artenvielfalt zu fördern und dadurch ein anderes Verständnis für das Mähen zu schaffen.

Wir sind gespannt zu hören, welche Erfahrungen hiermit Gartenbesitzer*innen gemacht haben. Gerne können Fotos an gruenflaechen@marburg-stadt.de geschickt werden, wir behalten uns vor, sie – anonymisiert – auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Helfen Sie mit, unsere Stadt noch grüner und lebenswerter zu machen!
Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an gruenflaechen@marburg-stadt.de

Hermerhäuser Dorfblättchen

Einladung zum ersten Gesellschafts-Tanzabend im Bürgerhaus

Hiermit möchten wir Sie einladen zum ersten Tanzabend im Bürgerhaus.

Dieser findet am **Samstag, den 12.04.2025 ab 19:30 Uhr** im Bürgerhaus Hermerhausen statt.

Wir werden verschiedene Musik und Tanzstile ausprobieren und einfach Spaß am Tanzen haben.



Lasst uns einfach mal wieder das sogenannte Tanzbein schwingen und so einen netten Abend in der Gemeinschaft verbringen.

Es gibt so viele Worte für einen Tanzabend, so ist das Motto recht allgemein gehalten worden.

Tanztee, Familientanz, Seniorentanz, Tanzen hält fit, Dorftanz, Discofox, Volkstanz, Früher war alles besser Tanz, Tanz-Ball, Turniertanz, ü 30/40/50/60 Tanz, Tanzreise, Tanzmuffelaktivierung oder auch einfach.....**Hermerhausen tanzt.**

Die Tanzabende sollen auch ortsübergreifend angeboten werden und jede Altersgruppe ansprechen.

Man muss kein/e Super-Tänzer/in sein. Wir können sicherlich viel voneinander lernen, nicht jeder hat Tanzkurse belegt und ist jeder Schrittfolge mächtig.

Bei Interesse gerne direkt bei mir melden.

Ich stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.



Hermerhäuser Dorfblättchen

Neuer Kochkurs im Bürgerhaus

Einladung zum nächsten Kochkurs/Kochevent

am **Freitag den 11.04.2025 um 18:00 Uhr** im Bürgerhaus Hermershausen.

Als Thema möchten wir „**Mein Lieblingsessen**“ aufgreifen.

Aber was das genau sein wird, werden wir gemeinsam in einer kurzen **Vorbesprechung zum Kochkurs/Kochevent am Mittwoch den 09.04.2025 um 18:00 Uhr** im Bürgerhaus Hermershausen klären.

Es steht uns eine ehrenamtlich engagierte Hobbyköchin zur Seite, die uns mit ihrem Fachwissen unterstützen und anleiten wird.

Anmeldungen können ab sofort telefonisch oder per Mail erfolgen unter:

Tel: 06421 – 33883

Mobil: 0175 – 5250063

Mail: hubert.detrache@gmx.de

Mein Lieblingsessen

Lieb – lings – es – sen

Definition:

Speise, die satt und fröhlich macht. Anzahl der freigesetzten Glückshormone ist meist proportional zu den enthaltenen Kalorien

Hermerhäuser Dorfblättchen

Rückblick auf den ersten (Männer) Kochkurs im Bürgerhaus

Am Freitag den 21.04.2025 haben wir gemeinsam gekocht im Bürgerhaus, zehn Männer im besten Alter, mit mehr oder weniger Kochkenntnissen haben sich der Aufgabe gestellt.

Dazu trafen wir uns am Mittwoch zuvor um ein geeignetes (Männer) Menü festzulegen. Da die Aufgabe ja beim „Kartoffel schälen für Anfänger bis Profis“ lag, waren die Bratkartoffeln in unterschiedlicher Art der Herstellung schnell festgelegt. Vor Norddeutscher Art mit Zwiebeln und Speck, weitere Varianten mit Knoblauch, aus rohen und gekochten Kartoffeln, mit Ei garniert. Als Beilage einigten wir uns auf Schnitzel und Kotelet, aber bitte in Männergröße. Gemüse und Salat sollte nicht fehlen, da so ein Farbtupfer auf dem Teller gut aussieht. Und das Auge isst ja schließlich mit.

Der Einkauf der Zutaten gestaltete sich gar nicht so einfach, da auch hier ein Mann über 60 mit etwas weniger Erfahrung in dieser komplizierten Einkaufswelt auswählen sollte.

Welche Mengen braucht man denn?

Kartoffeln in vielfacher Auswahl, einer sagte im Vorfeld, nimm festkochende, das passt schon.

Na denn, reichlich Kartoffeln eingepackt, 7,5 Kg/10 sollte passen. 750 Gramm ist bestimmt männlich genug.

An der Fleischtheke dasselbe Spiel, was benötigen 10 Männer an Schnitzel und Kotelet, Faktor 1,8 klingt gut.

Dass die nette Verkaufsdame es dann sehr gut meinte und nur die größten Stücke einpackte störte ja erst mal nicht. Stellte sich nach der Herstellung aber als sehr großzügig bemessen dar.

Da wir beim Kochen ganz liebe, nette Unterstützung und Anleitung durch Claudia und Inge hatten, gelang es auch mit nur leichten Röstaromen alles gut genießbar zu bekommen. Damit der Abend nicht zu trocken wurde, lag der Kühlschrank mit geeigneten Kaltgetränken voll.

Hermershäuser Dorfblättchen

Wenn ich ihnen jetzt Appetit gemacht habe, melden Sie sich gerne zum nächsten Kochkurs/Kochevent an.

Hier sind ein paar Einblicke die sicher auch Lust auf mehr machen, weitere Kurse/Kochevents sind bereits in Planung.



Hermershäuser Dorfblättchen



Guten Appetit.....

Hermershäuser Dorfblättchen

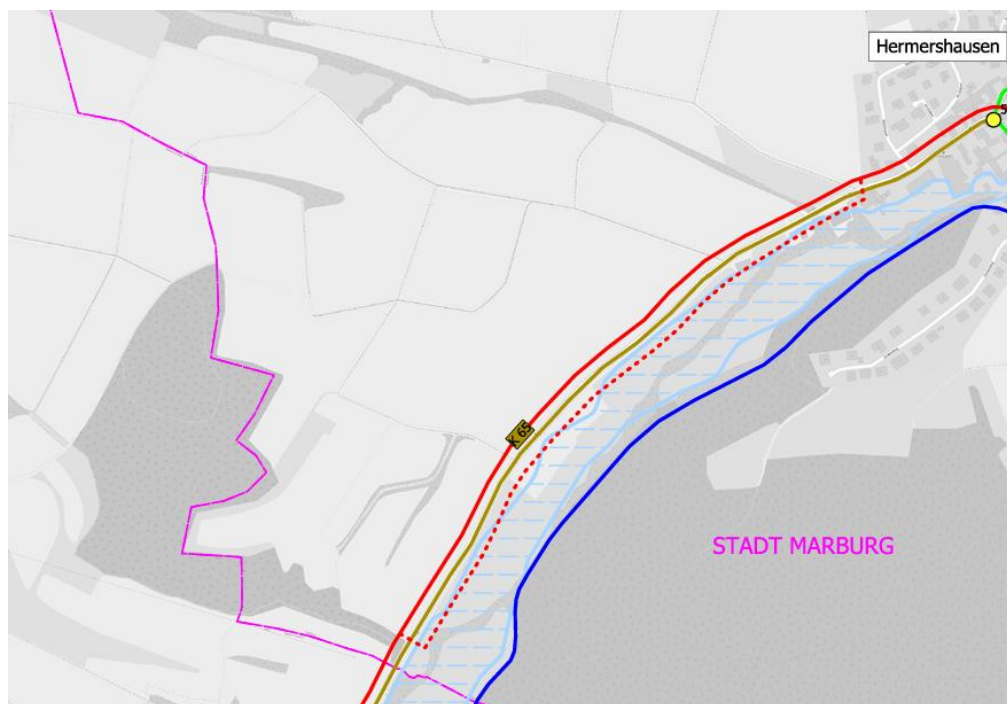
Radwegeplanung Allna – Hermershausen

Die Radverkehrsplaner von der Stadt Marburg und dem Landkreis haben eine umfassende Planung mit verschiedenen Alternativstreckenführungen erarbeitet und entsprechend visualisiert.

Bei einer ersten Vorstellung wurde die auf der ackerseitig geführten Streckenplanung als nicht optimal empfunden, sodass jetzt auch eine linksseitige Streckenplanung entlang der Wiesen/Auenfläche miteinbezogen wurde.

Eine Ertüchtigung, Renovierung oder Sanierung der am Waldrand von Allna nach Hermershausen geführten Strecke ist als Feldweg zwar möglich, jedoch nicht als offizieller Radweg, denn auch hier gibt es einzuhaltende Richtlinien und Parameter, die nicht umsetzbar wären.

Ein nächster Termin mit den Landwirten und Grundstückseignern ist für Anfang Mai vorgesehen. Bleibt zu hoffen, dass wir in nicht allzu weiter Zukunft eine gute und sichere Verbindung für Radfahrende zwischen den Orten erhalten. Die finanziellen Mittel dazu liegen bereit und sind von einer Reduzierung oder Streichung wegen des aktuellen Haushaltsdefizits unserer Stadt zum heutigen Zeitpunkt nicht betroffen.



Hermershäuser Dorfblättchen

Seite für den Kids-Club Hermershausen

Wir wollen mit euch Pizza backen!

Datum: 31.03.2025

Uhrzeit: 15 Uhr

Ort: Bürgerhaus Hermershausen

Einladung zum Pizzabacken im Bürgerhaus

Der Kinderclub lädt alle Kinder herzlich ein, am 31. März gemeinsam mit Claudia und uns im Bürgerhaus Pizza zu backen!

Was müsst ihr mitbringen? Nur eine Schürze – alles andere ist bereits vorbereitet!

Natürlich sind am Ende alle Familienmitglieder herzlich willkommen, um die leckeren Pizzen am Ende zu probieren.

Damit wir besser planen können, meldet euch bitte im Kinderclub oder direkt bei Claudia und Hubert an.

Wir freuen uns auf einen köstlichen Nachmittag mit euch!

Luzie und Joshi

Der Kids-Club findet jeden Montag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Bürgerhaus statt.

In dieser Zeit sind die Betreuer*innen der Stadtjugendpflege vor Ort und machen viele kreative Dinge mit den Kids im Alter von 6 – 12 Jahren.

Schauen Sie gerne mal vorbei in dieser Zeit und machen sich ein Bild der Räumlichkeiten und lernen die Betreuenden selbst kennen.

Die Betreuungskräfte der Stadtjugendpflege freuen sich.

Hermershäuser Dorfblättchen

Energieberatung durch die Stadt Marburg



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen eine kostenfreie Energieberatung anbieten zu können: eine stationäre Energieberatung durch die städtischen Energieberaterinnen in Hermershausen.



Bürgerhaus Hermershausen

Herbenerstr. 5, 35041 Marburg Hermershausen

28.04.2025 von 15:00 bis 19:00 Uhr

Anmeldung für Terminvergabe

Per E-Mail:

energieberatung@marburg-stadt.de

oder telefonisch:

06421-2016916

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Nadine Bernshausen

Bürgermeisterin der Universitätsstadt Marburg

Zuschussprogramm Klimafreundlich Wohnen

Sonderförderprogramm Balkonkraftwerke



KOSTENFREIE STATIONÄRE ENERGIEBERATUNG

IN HERMERSHAUSEN



Zuschussprogramm Klimafreundlich Wohnen

Sonderförderprogramm Balkonkraftwerke

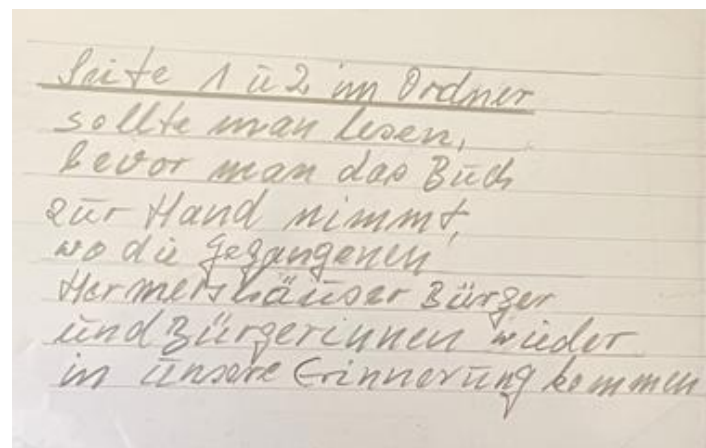
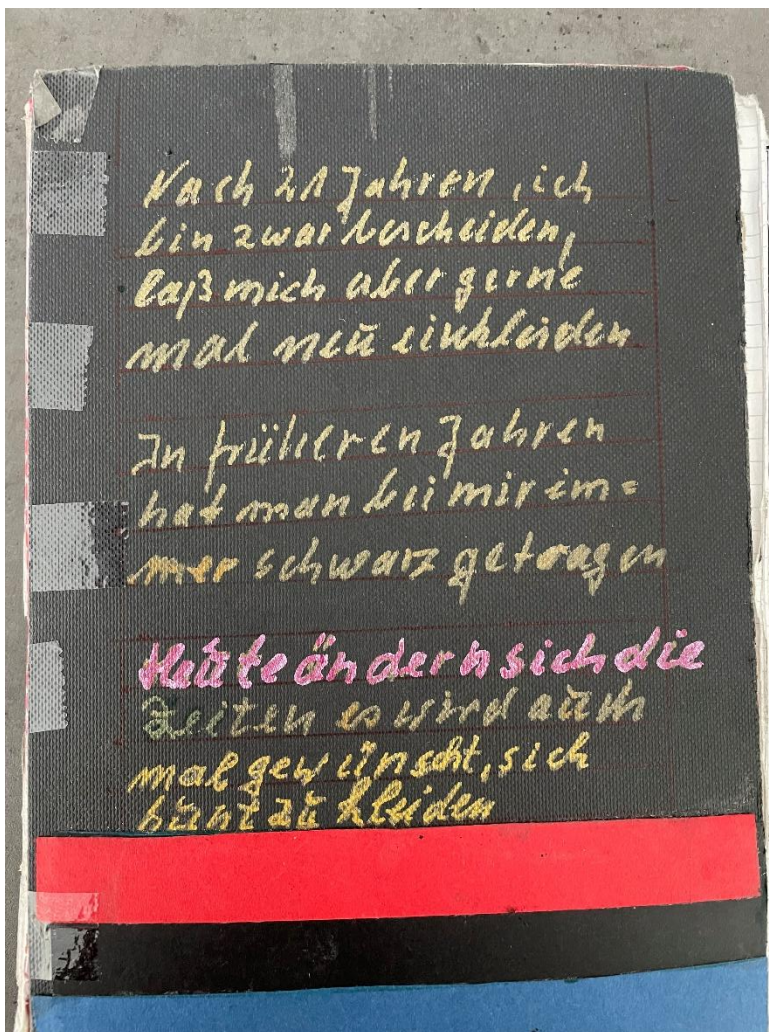
Hermershäuser Dorfblättchen

Informationen aus der Kirche Hermershausen

Ein älterer Hermershäuser Mitbürger hat über viele Jahre ein Heft und einen Ordner mit vielen geschichtlichen Texten geschrieben und alle aus dem Ort verstobenen mit Liedertexten, Bildern und Zeitungsannoncen dokumentiert.

Wer daran Interesse hat, sich diese Dokumentation anzuschauen, nachzulesen und etwas zur Vergangenheit zu erfahren, kann sich gerne bei mir melden. Ich händige die Ordner gerne leihweise aus.

Gelagert wird es auf ausdrücklichen Wunsch des Erstellers in der Kirche Hermershausen.



Kontakt zur Anfrage unter:

Hubert Detriche

Tel: 33883 oder mobil

0175-5250063

Hermershäuser Dorfblättchen

"Das Buch"

Es gibt uns einen Rückblick über Traditionen die wir Hermershäuser Bürger - rinnen - übernommen haben und einige auch weiterführen können. Sie haben das dörfliche Leben der Hermershäuser in vielen Bereichen gestaltet. Das Buch wird auch jedem Hermershäuser "Neubürger" sagen können, was vor seiner Zeit im reinen Dorf Hermershäuser geschah. Aber auch vielen Einzelpersonen Hermershäusern wird das Buch Erinnerungen, Erlebnisse rezeptionsfähig sein.

Das Buch läßt uns gewiß auch mal an der Einsicht kommen, bei der Meinung anderer ja oder nein sagen, oder gar die Mühe mal halten.

Bei Hubert und Claudia, in deren Hände "ich das Buch" jetzt bin, kann es für jeden der möchte zur Einsicht kommen. - sagt das Buch. -

Originalaufzeichnung des Erstellers

Hermershäuser Dorfblättchen

„Ein lachendes und ein weinendes Auge“: Abschlussprüfung Berufsausbildung Helfer*in in der Pferdewirtschaft

Von Alexandra Becker

Am 27.02.2025 waren beim (Heil-)Pädagogischen Reiten alle in Aktion. An diesem Tag stand die Abschlussprüfung des dreijährigen Berufsausbildungsgangs „Helfer*in in der Pferdewirtschaft“ auf dem Programm. Viele



Vorbereitungen und Planungen waren vorausgegangen. Die Aufregung bei allen Beteiligten war groß und die Pferde und der Betrieb wurden seit Tagen auf Hochglanz poliert. Gegen 12:30 Uhr war es dann endlich soweit und wir konnten das Prüfungskomitee des Landesbetriebs für Landwirtschaft Kassel (LLH) und eine Vertreterin der Hochtaunusschule Oberursel (Berufsschule) auf dem **Reitsporthof in Hermershausen** begrüßen.

Ein starkes, durchorganisiertes Team hatte diesen Tag über einen langen Zeitraum im Vorfeld gemeinsam mit der Auszubildenden vorbereitet. Inhalt der Vorbereitungen waren unter anderem das Reiten und Longieren mit entsprechender professioneller Beschulung, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. Daneben die Vermittlung von Fachwissen im Bereich Weidemanagement und Fütterungslehre, wie beispielsweise die Berechnung einer Futterration bezugnehmend auf das Körpergewicht des entsprechenden Pferdes und in Relation zum jeweiligen sportlichen Einsatz. Neben der Vermittlung der verschiedensten pferdewirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Kenntnisse stand auch das Bewegen eines Pferdes in Form von Longieren auf dem Lehrplan.

Die Auszubildende war auf den Punkt vorbereitet und verfügte über ein enormes Fachwissen, was sich – wie schon in der Zwischenprüfung auszahlte. Sie meisterte die vielen Fragen der Prüfer*innen mit Bravour und erstaunte die

Hermerhäuser Dorfblättchen

Prüfer*innen an der einen oder anderen Stelle mit ausführlichen Antworten. Sie begeisterte mit enormem Fachwissen und durch praktisches Geschick.

Die junge Frau kann auf eine dreijährige **Ausbildungszeit in Hermershausen** zurückblicken, in welcher sie zusätzlich wöchentlich die Berufsschulbank in Oberursel drücken musste. Diese langen Tage in der Schule mit mehrstündiger An- und Abreise sowie einem gefüllten Stundenplan konnten ihr die Motivation für die Ausbildung nicht rauben. Allein diese Tatsache verdient unser aller Respekt.

Wir entlassen voller Stolz eine tolle selbstbewusste Helferin in der Pferdewirtschaft, die eine ganz tolle Entwicklung hin zur Fachkraft gemacht hat. Zum Abschluss und gleichzeitig auch Abschied wurde gemeinsam gefeiert und gelacht und bewegt auf die gemeinsame Zeit zurückgeschaut. Viele Menschen nutzten die Feier, um die junge Kollegin mit vielen guten Wünschen aus dem sehr wertschätzenden System Reitsporthof zu entlassen, ohne sich vielleicht darüber im Klaren zu sein, wie groß die Beteiligung jedes*r Einzelnen an dieser gelebten selbstverständlichen Inklusion war.

Wir wünschen ihr alles Gute für den weiteren beruflichen Weg und freuen uns schon auf unsere kommenden Auszubildenden, die sich gerne bewerben dürfen, denn aktuell haben wir einen Auszubildenden und somit noch Kapazitäten.

Wer sich für einen Berufsausbildungsplatz bzw. Berufsvorbereitungsplatz im Bereich Helfer*in in der Pferdewirtschaft interessiert, wendet sich bitte an Alexandra Becker per E-Mail an a.becker@elisabeth-verein.de oder telefonisch unter 0151 52605314.



Hermershäuser Dorfblättchen

Wer kennt es noch?

Das Groschen-Grab der Kindheit, oder der alte Kaugummiautomat im Ort

Groschen gibt es schon seit Ewigkeiten nicht mehr. Heute verlangt der Automat 50 oder 20 Cent Stücke. Und die beliebten Kaugummikugeln sind auch nicht mehr drinnen.

Früher erstrahlten die Automaten in einem knalligen Rotton. Heute hat der Zahn der Zeit auch die Farben verblassen lassen.

Aber ganz offensichtlich hat die Beliebtheit nicht gelitten, , denn eine Vielzahl an sofort geöffneten Plastikkugeln liegt regelmäßig vor dem Automaten auf dem Gehweg.

Es gibt eben Dinge, die scheinen zeitlos zu sein. Vermutlich erinnert sich jetzt auch manch älterer Mensch an seine Kindheit und dem Gang zu jenen Kaugummiautomaten an der Scheunenrückwand bei Schnabels Hof.



Hermershäuser Dorfblättchen

Ein Workshop hat sich zu einer zusätzlichen, neuen Musikgruppe entwickelt

Der Arbeitskreis Aktives Allnatal gibt folgendes bekannt

Interesse an einer Ukulele-Gruppe?

Dann sind Sie hier richtig

Wir suchen Ukulele-Musiker*innen die Lust auf Musik und Gesang haben. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Gruppe ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Wir treffen uns zurzeit im zweiwöchigen Rhythmus, bei Bedarf auch wöchentlich.



Wir treffen uns im Bürgerhaus Hermershausen,
Freitags von 18:00 – 19:00 Uhr

Anfragen und weitere Informationen bitte direkt an:

Hubert Detriche

Tel: 06421/33883

Mobil: 0175-5250063

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen

Hermershäuser Dorfblättchen

Hinweis auf eine Veranstaltung im Allnatal



A hand-drawn poster for a 'Handmade Market'. The top features a string of colorful triangular bunting flags. Below them, a circular arrangement of various craft-related icons includes a crown, a camera, a jar, a hand, a camera, a pair of scissors, a heart, a pen, a ball of yarn, and a leaf. The word 'CRAFT' is written vertically on both sides of this circle. The main title 'Handmade' is written in a large, pink, cursive font. Below it, 'IM DORF' and 'MARKT' are written in a bold, black, sans-serif font. The bottom section features a dark silhouette of a village with a tree, a cow, and a building. The text '11-17 Uhr' is written in a white, cursive font on the building. Below the silhouette, the text 'EIN MARKT FÜR HANDGEMACHTES' is written in a white, sans-serif font. The location 'Mehrzweckhalle Cyriaxweimar' is written in a white, cursive font. The date '30.03.2025' is written in a large, white, sans-serif font. At the bottom, the contact information 'INFOS UNTER: HANDMADE-IM-DORF@GMX.DE' is written in a white, sans-serif font. A small logo for 'Allnatal' is visible in the bottom right corner.

Handmade
IM DORF
MARKT

11-17 Uhr

EIN MARKT FÜR HANDGEMACHTES
Mehrzweckhalle Cyriaxweimar
30.03.2025
INFOS UNTER: HANDMADE-IM-DORF@GMX.DE

Hermerhäuser Dorfblättchen

Hinweis auf eine tolle Aktion

Dieses Mal ein etwas anderer "Abend für Freunde" von unserem Duo "The Rabbit Pack":

"Ein Abend für David" am 05.04.25, 19 Uhr im Gutsstübchen Möller in Oberweimar

Alle Spenden an diesem Abend gehen an einen ganz besonderen kleinen Jungen, der sich nichts mehr wünscht als eine Delphintherapie.

Mehr zu David findet sich in einer kurzen Info neben unserer Einladung im Anhang.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Euch begrüßen könnten!
Und: gerne auch weitersagen!

Mit herzlichen Grüßen
Steffi und Henning
"The Rabbit Pack"



David träumt von einer Delfintherapie

Hi ich bin David,

hilfst du mir, meinen großen Traum zu verwirklichen? Ich möchte gerne eine Delfintherapie machen und dank vieler lieber Spender sind wir meinem Traum schon ganz nah. Über 15.000 Euro konnten wir schon sammeln, aber erst mit 20.000 können wir starten. Warum so viel? Damit die Delfine artgerecht in einer naturnahen Bucht gehalten werden können, muss ich mit meiner Familie nach Curacao reisen, wo spezialisierte Therapeuten mir helfen können, in einer mehrwöchigen, tiergestützten Intensivtherapie große Lernfortschritte zu machen.

Gerne erzähle ich Dir mehr über mich und die Delfintherapie, die ich gerne machen würde. Ich freue mich, wenn Du Dir die Zeit für mich nimmst und mir helfen möchtest. Wenn Du den QR-Code scannst, erzähle ich Dir meine ganze Geschichte. Für mehr Infos, drehe den Flyer einfach um.





JAZZ, BLUES, SOUL UND MEHR VON RABBIT PACK

EIN ABEND FÜR DAVID

EIN BENEFIZKONZERT FÜR DIE DELFINTHERAPIE EINES GANZ BESONDEREN JUNGEN

**5. APRIL 2025
19 UHR**

Zum Gutsstübchen, Oberweimar

ALLE SPENDEN GEHEN DIREKT AN DAVID



Hermerhäuser Dorfblättchen

Das Liegenschaftsamt der Stadt Marburg informiert

Das Liegenschaftsamt der Stadt Marburg bat mich, diese Anzeige im Ort zu veröffentlichen.

Sie wurde in der **OP + Mein Samstag** (Immobilienteil) am **Sa., 26.04.2025** veröffentlicht.

Verkauf Baugrundstück



MARBURG

Die Universitätsstadt

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg bietet das folgende unbebaute Baugrundstück zum Erwerb an:

**Gemarkung Hermerhausen, Flur 9, Flurstück 191,
Lichtweg 10, 35041 Marburg, mit einer Gesamtfläche von 1.000 m².**

Weiterführende Informationen, die Bewerbungsbedingungen und -unterlagen finden Sie unter: marburg.de/leben-in-marburg/bauen-und-wohnen/verkauf-von-grundstuecken

Bewerbungsschluss ist der 15.07.2025

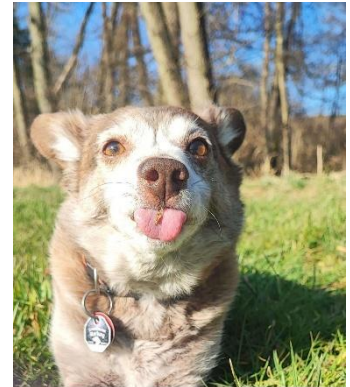
Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst 62 – Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr
35037 Marburg

Hermerhäuser Dorfblättchen

Eine kleine Geschichte zum Schmunzeln und Nachdenken

Der (sprichwörtlich) beste Freund des Menschen, die tierischen Begleiter in unserem Leben

Hiermit komme ich auf den sprichwörtlichen Hund zu sprechen, jene Mitbewohner in der Familie, die anfänglich Möbelstücke, Treppen oder sonstige Einrichtungsgegenstände anknabbern.



Ihre Haare verlieren sie überall und benehmen sich tierisch.

Und das nicht nur bei der Einnahme ihrer Mahlzeiten, wobei die Spannweite ja von Schlingen bis zum Genießen reicht. Aber trotzdem sind es unsere guten Kumpel und Wegbegleiter über eine lange Zeit.

Wer einmal einen Welpen bei sich aufgenommen hat, weiß was ich meine.

Man sagt ja auch, dass man an der Größe der Welpenpfoten erkennen kann, wie groß er oder sie einmal werden könnte. Da können einen auch schon mal Überraschungen erwarten.

Waren wir nicht froh und dankbar, dass unsere Kinder aus dem größten draußen waren, und dann?

Ja, dann fangen wir ein Stück weit von vorne an.

Laufen mit einem Tuch hinterher, wenn wir offensichtlich zu langsam waren mit dem Rausgehen und dem Lösen.

Aber egal was, wir machen es gerne. Tun alles für die kleinen Racker.

Doch wie wir und unsere Kinder ein bisschen Erziehung genossen haben, müssen auch wir diese an die Tiere geben.

Mit professioneller Hilfe geht das am besten.

Hermershäuser Dorfblättchen



Denn wir wollen nur das Beste, aber ist das Beste auch das Richtige?

Auch in Hermershausen haben wir Hundetrainer oder Coach wie man neudeutsch zu sagen vermag.

Also denn, angefragt und angemeldet zur Hundeschule.

Die Erwartungen sind bei uns erst mal bescheiden, was wird uns dort erwarten?

Schaffen wir das überhaupt?

Bekommen wir dann auch Hausaufgaben?



Aber das Wichtigste vergessen wir bei all unseren Fragen, macht der kleine Vierbeiner überhaupt mit, oder hat er (kann ja auch eine sie sein) keine Lust darauf?

Wir sind ja clever und packen erst mal eine Unmenge an Leckerchen ein. Man weiß ja nie, ob man die nicht gut dabei gebrauchen kann d. So fahren wir mit dem Kleinen los zum Übungsplatz,

vorschriftsmäßig in einer nagelneuen Transportbox im Auto. Darin haben wir eine Kuscheldecke gelegt. Er soll es ja gemütlich haben.

Bei der Ankunft sehen wir schon verschiedene Hunderassen. Ich dachte, hier wären nur Welpen, nun ja. Wo fängt Welpen an und wo hört er von der Größe her auf.

Das wird ja spannend.

Ein noch recht hochtöniges Bellen kommt bei unseren raus, kann ja auch nur ein tierisches „Hallo Freunde“ heißen.

Verstehen werden wir es wohl nie genau.

Jetzt werden alle Hundebesitzer, ob nun aktiv oder früher einmal gewesene beim Lesen die Mundwinkel heben und sagen: tja, da muss jeder mal durch.

Hermershäuser Dorfblättchen



Heute denke ich ebenso, und doch möchte ich keinen Tag vermissen, das Üben, Üben, Üben.....

Im Feld und beim Spaziergang wird immer wieder ein bisschen geübt und das Laufen bei Fuß, komm, bleib, such, hol's ,und mit ein bisschen Glück auch bring's her.

Statistisch betrachtet gibt es in Hermershausen im Jahr 2025 auf je 9,3 Einwohner*innen einen Hund, bei Katzen kann ich es nicht genau sagen, da ich nicht alle kennen kann.

Die Hunde trifft man immer wieder mal beim Spaziergang.

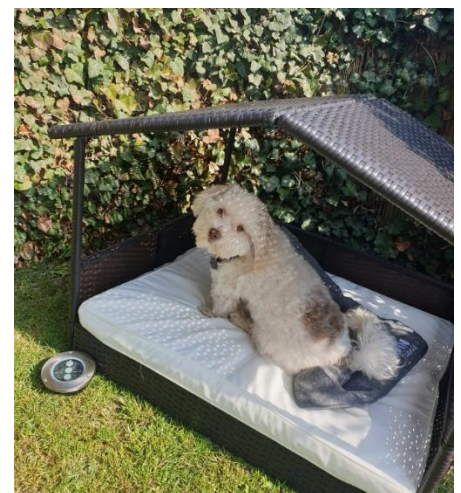
Zeigt es aber doch auch, dass wir auf den „Hund“ gekommen sind.

Das ist in diesem Fall eine positive Betrachtung.

Die anderen Arten von geliebten Haustieren werden in einer weiteren Geschichte aufgelegt werden.

Wenn man die Fotos betrachtet, stellt sich unweigerlich die Frage: Kann man diesen Blicken widerstehen?

Die hier abgebildeten Hunde sind mittlerweile auch schon ein paar Jahre älter geworden, aber Sie haben ihren Platz bei uns.



Hermerhäuser Dorfblättchen

Zu guter Letzt

Kalendarischer Frühlingsbeginn: Ein Datum im Kalender

Der kalendarische Frühlingsanfang markiert den offiziellen Wechsel zur wärmeren Jahreszeit. 2025 fiel dieses Datum auf den 20. März um 10:01 Uhr (MEZ). An diesem Tag findet die Tagundnachtgleiche statt, bei der Tag und Nacht nahezu gleich lang sind. Deshalb wird das Datum gerne auch astronomischer Frühlingsanfang genannt.



Der Frühling endet aus kalendarischer Sicht am 20. Juni 2025.

Wir denken aber noch nicht an das Ende dieser schönen Jahreszeit, sondern erfreuen uns jeden Tag an der Blütenpracht um uns herum.



Kontakt Daten: Hubert Detriche

Tel: 06421/33883

mobil: 0175/5250063

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Im Bürgerhaus bin ich jeden Mittwoch von 18:00-18:45 Uhr zu erreichen